OFFEN FÜR ALLE

studium generale

Herausgeber:
Universität Ulm, 89069 Ulm

Das studium generale ist ein Programm des Departments für Geisteswissenschaften der Universität Ulm und wird vom Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) koordiniert.

Kontakt:
studium generale | ZAWiW
Universität Ulm
89069 Ulm
Besucheradresse:
Albert-Einstein-Allee 5 (Pavillon 1)
Zimmer 27
89081 Ulm
Tel.: 0731 50-26666
Fax.: 0731 50-26669
E-Mail: studium-generale@uni-ulm.de

Roswitha Burgmayer,
Sekretariat studium generale
Dr. Markus Marquard,
Geschäftsführung des ZAWiW

Programmanforderung und Anmeldung per E-Mail oder Online-Anmeldeformular.
Weitere Infos siehe Seite 19.
Ringvorlesungen benötigen keine Anmeldung und sind kostenfrei. Anmeldung derzeit bei Präsenzveranstaltung nötig.

Mehr Informationen im Internet
www.uni-ulm.de/einrichtungen/studium-generale

INHALT

Vorwort 3

1 | Ringvorlesungen im Überblick 4

Wissenschaft im Dialog 6

Alternsforschung 9

2 | Gebührenordnung - studium generale und Bankverbindung 17

3 | Seminare

Deutsche Gebärdensprache – Eine Einführung 18

Psychologie für Nichtpsychologen 19

4 | Bundesweite Online-Ringvorlesung

Künstliche Intelligenz: Wie verändert KI Lebens- und Arbeitswelten? 20

5 | Ringvorlesung – Ulmer 3-Generationen-Uni (u3gu) 22

6 | Veranstaltungsübersicht 24

7 | Lagepläne Universität Campus Ost und Campus West 26

VORWORT

Sommersemester 2022

Das studium generale richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen, an die Mitarbeiter*innen sowie an interessierten Bürger*innen. In Vorträgen und Seminaren werden Forschungsfelder an der Universität Ulm vorgestellt.

Im Sommersemester wird in Präsenz und Online die Alternsforschung im Fokus stehen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den molekularen Mechanismen der Alterung und altersassoziierten Erkrankungen. Ergänzt wird dies durch die Entwicklungspsychologie der Lebensspanne, dem Konzept des erfolgreichen Alterns und der Frage, wie Bildung im Alter gelingen kann.

Zudem stellt sich die Psychologie mit verschiedenen Arbeitsbereichen vor. Begleitend findet dazu das ASQ-Seminar „Psychologie für Nicht-Psychologen“ statt. In Kooperation mit dem Sprachenzentrum setzen wir die Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse der Gebärdensprache fort.

Dem Thema Künstliche Intelligenz widmen wir uns nicht nur im studium generale, sondern auch in einer bundesweiten Online-Ringvorlesung.

Wir freuen uns auf ein spannendes Semester, in dem wieder persönliche Begegnungen möglich sind.

Ihr Team des studium generale
Roswitha Burgmayer und Dr. Markus Marquard

Ringvorlesung

Montags, jeweils um 18:30 Uhr | O25 | H2 oder online. Die Vortrage sind kostenfrei

Wissenschaft im Dialog

Die Vorträge in der Übersicht

Montag, 25.04.2022
Prof. Dr. Johannes Keller, Institut für Psychologie & Pädagogik | Sozialpsychologie, Universität Ulm
Die Fähigkeit, Verständnis zu entwickeln als grundlegende Kompetenz autonomer Organismen: Zur Funktionsweise der logisch-operationalen Naturmechanik

Montag, 02.05.2022
Dr. Martin Henning, IZEW Eberhard Karls Universität Tübingen
Alexa ex machina: KI-Imaginationen und Diversität im Film und Marketing

Montag, 09.05.2022
Prof. Dr. Iris Kolassa, Klinische & Biologische Psychologie, Universität Ulm
Stress und Traumata beeinflussen Körper und Geist - Psychologie trifft Mitochondrien Medizin

Montag, 20.06.2022
Prof. Dr. Prof. Dr. Klaus Melchers
Arbeits- und Organisationspsychologie, Universität Ulm
Did Video Kill the Interview Star?

Alternsforschung

Montag, 16.05.2022
Prof. Dr. Hartmut Geiger
Institut für Molekulare Medizin, Universität Ulm
Wie altern Moleküle, Zellen und Organe

Montag, 23.05.2022
Prof. Dr. Prof. Dr. Daniel Zimprich, Institut für Psychologie und Pädagogik, Universität Ulm
Entwicklungspsychologie der Lebensspanne: Auch im Alter findet Entwicklung statt

Alternsforschung

Montag, 30.05.2022
Prof. Dr. Karin Danzer
DZNE und Universität Ulm
Die Parkinson Erkrankung - Molekulare Einblicke und Forschungsschwerpunkte

Montag, 13.06.2022
Prof. Dr. Karin Scharffetter-Kochanek
Klinik für Dermatologie und Allergologie, Universitätsklinikum Ulm
Ist gesundes Altern möglich?

Montag, 27.06.2022
Dr. Markus Marquard
ZAWiW, Universität Ulm
Bildung im Alter – Herausforderungen in einer digitalen Welt

Montag, 04.07.2022
Prof. Dr. Hans-Werner Wahl
INetwork Aging Research & Department of Psychological Aging Research, Institute of Psychology, Heidelberg Universit
Erfolgreiches Altern: Ein gutes Konzept für die Gerontologie und Altersmedizin?

Montag, 11.07..2022
PD Dr. Dhayana Dallmeier und Prof. Dr. Michael Denkinger
AGAPLESION Bethesda Klinik Ulm
Forschung für die Altersmedizin – oder welchen wichtigen Beitrag die Bewohner in Ulm, um Ulm und um Ulm herum dazu leisten.

Den Zugang zur Live-Übertragung finden Sie auf:
https://www.youtube.com/user/zawiwUniUlm

Oder klicken Sie bitte auf den nachfolgenden Link, um am Webinar teilzunehmen:
https://uni-ulm.zoom.us/j/63887285578?pwd=a0JSaGk3YVhROWQwWXk2ZUp1Nko1Zz09
[Webinar-ID: 638 8728 5578 | Kenncode: 62460475]

Oder Schnelleinwahl mobil:
+496938079883,,63887285578#,,,,*62460475#

Ringvorlesung

Montags, jeweils um 18:30 Uhr | O25 | H2 oder online. Die Vortrage sind kostenfrei

Alle Vorträge sind kostenfrei.

Fragen während des Vortrags können über die Chat-Funktionen von Zoom und YouTube (setzt Anmeldung voraus) gestellt werden.

Die Fähigkeit, Verständnis zu entwickeln als grundlegende Kompetenz autonomer Organismen: Zur Funktionsweise der logisch-operationalen Naturmechanik

Montag, 25.04.2022
18:30 Uhr | O 25 | H2 | online

Prof. Dr. Johannes Keller,
Institut für Psychologie & Pädagogik | Sozialpsychologie, Universität Ulm

Physiologische Strukturen und Prozesse im Gehirn weisen eine Qualität auf, die jenseits mathematischer Berechenbarkeit liegt. Wir haben ein logisches Verfahren zur Abbildung der Prozesse im Gehirn entwickelt, das jenseits aller Berechnungen das (menschliche) Verständnis - die Mechanik autonomer Organismen – auf Basis der Operation der Natur und des natürlichen Kreislaufmechanismus beschreibt und erklärt. Zentrales Ergebnis ist die Identifizierung der logisch-operationalen Naturmechanik.

Alexa ex machina: KI-Imaginationen und Diversität im Film und Marketing

Montag, 02.05.2022
18:30 Uhr | O 25 | H2 | online

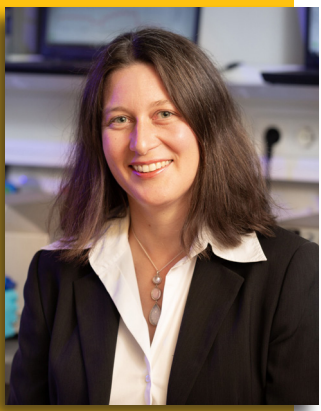
Die Geschichte der kulturellen Verhandlung von Künstlicher Intelligenz ist reich an Beispielen für die Projektion von ethnischen oder geschlechtlichen Merkmalen auf die Technologie. Der Vortrag wird mit einem Blick auf entsprechende Topoi im fiktionalen KI-Film beginnen und auf dieser Grundlage die realen medialen Interfaces von KI in Alltagskontexten (Beruf, Pflege, Familie) sowie ihre Vermarktung kritisch diskutieren. Ein besonderes Augenmerk wird auf der Frage liegen, was Diversität und Reflexionskompetenz in diesem Zusammenhang bedeuten.

Dr. Martin Henning,
IZEW Eberhard Karls
Universität Tübingen

Dr. Martin Henning bietet ab 25.04.2022 für Studierende das online Seminar „ Technologie im Kontext von Thik, Gesellschaft und Kultur“ statt.
Mehr Informationen zum Seminar finden Sie hier:
https://campusonline.uni-ulm.de/qislsf/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=147582&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung

Stress und Traumata beeinflussen Körper und Geist - Psychologie trifft Mitochondrien Medizin

Montag, 09.05.2022
18:30 Uhr | O 25 | H2 | online



Prof. Dr. Iris Kolassa,
Klinische & Biologische Psychologie Universität Ulm

Belastungen durch chronischen, exzessiven und traumatischen Stress sammeln sich über die Lebensspanne an und erhöhen in einer Dosis-Wirkungs-Beziehung das Risiko für psychische und körperliche Erkrankungen. Kindheitstraumata, unser Lebensstil und auch Infektionen (z.B. Influenza, COVID-19) hinterlassen Spuren im immunmetabolischen Stoffwechsel. Auf molekularer Ebene führt Stress zu mehr zellulären Schäden durch oxidativen Stress und latent erhöhte chronische Entzündungsprozesse. Bei traumatisierten oder depressiven Personen finden sich charakteristische Veränderungen im bioenergetischen Stoffwechsel der Kraftwerke unserer Zellen, den Mitochondrien. Generell scheint ein besseres Verständnis des Zusammenwirkens von Genetik, Entzündungsprozessen und mitochondrialem Stoffwechsel unser Verständnis von psychischen und einer Vielzahl von körperlichen Erkrankungen zu revolutionieren. Im Vortrag wird das aktuelle Wissen zu Traumafolgestörungen, insbesondere Depression als immunmetabolischer Störung zusammengefasst. Daraus werden neue Behandlungsansätze abgeleitet bzw. bestehende Ansätze in einen neuen Kontext gesetzt. Eine personalisierte Mitochondrien Medizin könnte die Zukunft der Behandlung psychischer Störungen neben klassischer Psychotherapie und einer Verbesserung des Lebensstils (Stressreduktion, gesunde Ernährung, adäquates Maß an körperlicher Aktivität) darstellen und so den psychotherapeutischen Behandlungserfolg maximieren

Wie altern Moleküle, Zellen und Organe

Sind Sie ein Mensch, der sich für das Neue und Aufregende interessiert, der sich fragt, was als Nächstes kommt und wie sich die Dinge entwickeln werden? Dann gehören Altern und Sterben vielleicht nicht zu Ihren Lieblingsbeschäftigungen im Leben. Wäre es nicht wunderbar „gesund altern“ zu können? Aber ist so etwas überhaupt denkbar? Was sind die zugrunde liegenden biologischen Mechanismen, die das Altern verursachen? Wie altern Moleküle, Zellen und Organe? Bringt uns diese Art von Forschung näher an „gesundes altern“?

Montag, 16.05.2022
18:30 Uhr | O 25 | H2 | online

Prof. Dr. Hartmut Geiger
Institut für Molekulare Medizin Universität Ulm

Entwicklungspsychologie der Lebensspanne: Auch im Alter findet Entwicklung statt

Montag, 23.05.2022
18:30 Uhr | O 25 | H2 | online

Prof. Dr. Daniel Zimprich
Institut für Psychologie und Pädagogik Abt. Entwicklungspsychologie, Universität Ulm

Beim Stichwort Entwicklungspsychologie denken die meisten an Babys, Kinder und vielleicht noch Teenager. Doch spätestens seit Charlotte Bühler, einer Pionierin der Lebensspannenpsychologie, wissen wir, dass Entwicklung im Verlauf der Ontogenese nie endet. Doch was kann die entwicklungspsychologische Forschung über das Alter(n) sagen, welchen speziellen Beitrag kann sie leisten? Im Rahmen des Vortrags werden ausgewählte theoretische Überlegungen und empirische Ergebnisse der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne dargestellt.

Die Parkinson Erkrankung - Molekulare Einblicke und Forschungsschwerpunkte

Montag, 30.05.2022
18:30 Uhr | O 25 | H2 | online

Die Parkinson Erkrankung ist eine komplexe neurodegenerative Erkrankung, an der bevorzugt ältere Menschen erkranken. Warum das Altern einer der größten Risikofaktoren für diese Erkrankung ist, ist bislang noch nicht geklärt. In diesem Vortrag wird das Entstehen der Parkinson Erkrankung erläutert und zugrunde legende Mechanismen erklärt. Es wird zudem anhand verschiedener Beispiele gezeigt, welche Forschungsansätze in unserer Arbeitsgruppe verfolgt werden.

©DZNE/Frommann

Prof. Dr. Karin Danzer
DZNE und Universität Ulm

Parkinson‘s disease is a complex neurodegenerative disease that affects older people. Why aging is one of the major risk factors for this disease has not yet been explained. In this lecture, the development of Parkinson‘s disease will be explained and the underlying mechanisms will be discussed. In addition, various examples will be used to show which research approaches are being pursued in our research group.

Ist gesundes Altern möglich?

Montag, 13.06.2022
18:30 Uhr |O 25 | H2 | online

Prof. Dr. Karin Scharffetter-Kochanek
Klinik für Dermatologie und Allergologie, Universitätsklinikum Ulm

Nur wer den „molekularen Feind“ kennt, kann ihm vorbeugend oder therapeutisch begegnen. Die zelluläre Seneszenz (Alterung) wurde als Ursache für Störungen der Funktion verschiedener Organe und damit von Alterserkrankungen, wie nicht heilende Wunden, Autoimmunerkrankungen, vermehrt auftretenden Infektionen, Osteoporose, Arthrose, Gefäßverkalkungen und anderen entdeckt. Die Bedeutung von senotherapeutischen Maßnahmen (Zerstörung von seneszenten Zellen oder Unterdrückung der überschießenden Entzündung) soll im Mausmodell und in ersten klinischen Studien am Menschen auf deren verjüngende Wirkung von Organen, Verbesserung von Alterserkrankungen dargestellt werden. Der Sonderforschungsbereich 1506 der Universität Ulm wird einen wichtigen Beitrag zur klinischen Translation der gesunden Alterung leisten.

Did Video Kill the Interview Star?

Inwiefern unterscheiden sich Vorstellungsgespräche per Telefon, Videokonferenz oder Videoaufzeichnung von persönlich durchgeführten Gesprächen?

Montag, 20.06.2022
18:30 Uhr | O 25 | H2 | online

Prof. Dr. Prof. Dr. Klaus Melchers
Arbeits- und Organisationspsychologie Universität Ulm

Vorstellungsgespräche sind eines der am häufigsten verwendeten Verfahren der Bewerberauswahl. Diese Gespräche wurden früher fast ausschließlich von Angesicht zu Angesicht durchgeführt, aber schon vor Corona hat die Anzahl von Unternehmen deutlich zugenommen, die technologie-mediierte Interviews als Ergänzung zu bzw. anstelle von persönlichen Vorstellungsgesprächen einsetzt. Mittlerweile ist diese Anzahl durch Corona nochmals massiv gestiegen. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob die Art der Durchführung die Brauchbarkeit solcher Vorstellungsgespräche für die Bewerberauswahl beeinflusst. Im Rahmen meines Vortrags will ich einen Überblick über eine Reihe von Befunden geben, die unterschiedliche Teilaspekte dieser Ausgangsfrage beleuchten. Insbesondere möchte ich auf die folgenden Punkte eingehen: Gibt es Akzeptanzunterschiede zwischen den verschiedenen Interview-Medien? Welche Einflussfaktoren wirken auf die Akzeptanz technologie-mediierter Interviews, und gibt es Möglichkeiten, diese Akzeptanz zu verbessern? Beeinflusst das Interview-Medium das Abschneiden von Bewerberinnen und Bewerbern? Welche Faktoren auf Seiten der Bewerberinnen und Bewerber spielen dabei eine Rolle und welche auf Seiten der Interviewer? Und wie gut kann man auf Basis technologie-mediierter Interviews die Arbeitsleistung vorhersagen? – Auf Basis der vorgestellten Befunde sollen abschließend Empfehlungen für die Durchführung von Vorstellungsgesprächen abgeleitet werden.

Bildung im Alter – Herausforderungen in einer digitalen Welt

Montag,27.06.2022
18:30 Uhr | O 25 | H2 | online

Dr. Markus Marquard
Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW), Universität Ulm

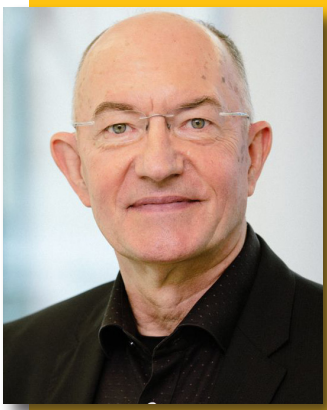
Ältere Menschen gelten als unbelehrbar. Insbesondere für hochaltrige Menschen stellen die digitalen Medien eine große Herausforderung dar. Vor diesem Hintergrund wird diskutiert, warum Ältere neugierig bleiben sollten und wie Bildung und Lernen im Alter gelingen kann. Ausgehend von einem geragogischen Bildungsverständnis, werden innovative Bildungskonzepte sowie ausgewählte Forschungsprojekte zu digitalen Bildungsangeboten für Menschen im dritten und vierten Lebensalter vorgestellt

Erfolgreiches Altern: Ein gutes Konzept für die Gerontologie und Altersmedizin?

Montag, 04.07.2022
18:30 Uhr | O 25 | H2 | online

Eine der grundlegenden Errungenschaften der Alternswissenschaft wird häufig darin gesehen, die sog. Defizitperspektive des Alterns überwunden zu haben. Ist damit aber schon automatisch eine positive Sicht auf Altern entstanden? Das scheint nicht der Fall zu sein. Dabei fehlt es nicht an Begrifflichkeiten für positive Alterssichtweisen, ja, die Alternsforschung der letzten Jahrzehnte hat geradezu inflationär derartige Konzepte produziert wie z.B. lebenszugewandtes, zufriedenes, kompetentes, konstruktives, aktives, gelingendes, gutes, produktives, sinnerfülltes, gesundes, und erfolgreiches Altern. Vor allem im angloamerikanischen Sprach- und Forschungsraum ist das Konzept des “successful aging” zwischenzeitlich durchaus gesetzt, vor allem mit dem bereits 1987 vorgschlagenen und immer wieder aktualisierten Konzept von Rowe und Kahn. Ein zentraler Vorwurf geht allerdings dahin, dass nur eine relativ kleine Gruppe von älteren Menschen die von Rowe und Kahn vorgeschlagenen Kriterien erfüllt bzw. erfüllen würde. Bei Hochaltrigen wären es wahrscheinlich weniger als 5%. Können wir mit einem solchen Konzept in der Gerontologie/Geriatrie arbeiten? Mein Vortrag wird unterschiedliche Antworten auf diese Frage zur Diskussion stellen.

Tesch-Römer, C., Wahl, H.-W. & Co-Authors/ Contributors: Rattan, S. & Ayalon, L. (2022). Successful aging: Ambition and ambivalence. Oxford: Oxford University Press.



Prof. Dr. Hans-Werner Wahl
Netzwerk Altersforschung & Abteilung Psychologische Altersforschung, Institut für Psychologie, Universität Heidelberg

Forschung für die Altersmedizin – oder welchen wichtigen Beitrag die Bewohner in Ulm, um Ulm und um Ulm herum dazu leisten.

Montag, 11.07.2022
18:30 Uhr | O 25 | H2 | online

PD Dr. Dhayana Dallmeier

Prof. Dr. Michael Denkinger,
Beide vom AGAPLESION Bethesda Klinik Ulm

Immer wieder sehen Sie über verschiedene Medien Einladungen zur Teilnahme an Studien zum Thema Altern an der AGAPLESION Bethesda Klinik, und wundern sich vielleicht, was hier in Ulm zu dem Thema geforscht wird? In der Tat wird in Ulm, um Ulm und um Ulm herum schon seit über 15 Jahre an der Klinik für Geriatrie an wichtigen Themen der Altersmedizin mit verschiedenen Schwerpunkten rund um das gesunde Altern gearbeitet. In diesem Vortrag möchten wir über die letzten wichtigen Forschungsergebnisse berichten, sowie einen Überblick über die Themenfelder geben, welche am neuen Institut für Geriatrische Forschung untersucht werden: von Biomarkern, dem richtigen Ausmaß körperlicher Aktivität, plötzlicher Verwirrtheit nach Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder der Gestaltung einer digitalen Altersmedizin bis hin zu der Frage, welche Produkte etwas taugen und welche nicht. Seien Sie gespannt!

Kurse

Teilnehmende werden in folgende Gruppen unterteilt, Die Kursgebühr ist je nach Gruppenzugehörigkeit unterschiedlich.

Gruppe a:	Studierende, Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler
Gruppe b:	Mitarbeitende der Universität Ulm sowie des Universitätsklinikums und anderer Hochschulen
Gruppe c:	Personen, die nicht den Teilnehmergruppen a oder b zugeordnet werden können

Bei der Anmeldung bitte immer die Gruppe angeben.
Von Studierenden benötigen wir zusätzlich die Matrikelnummer und von Mitarbeitenden die Abteilung des Instituts.

Anmeldung Online: http://www.uni-ulm.de/einrichtungen/studium-generale/veranstaltungen/anmeldeformular-studium-generale/

Bankverbindung
Kasse der Universität Ulm
Sparkasse Ulm
Verwendungszweck: „studium generale + Kurs-Nummer“
IBAN: DE68 6305 0000 0000 0050 50
BIC (SWIFT-Code): SOLADES1ULM

nur für Studierende

Das studium generale soll zukünftig gezielt auch Veranstaltungen für Studierende anbieten. Dazu werden neben den Vorträgen aus Seminare angeboten. Diese können im Rahmen von ASQ oder soweit in der Prüfungsordnung vorgesehen als allgemeine Studien- und Masterangebote anderer Fächer anerkannt werden. Diese Angebote sollen insbesondere in Verbindung mit den allgemeinen Vorträgen im studium generale für Studierende ausgebaut werden. Bei Interesse nehmen Sie bitte mit studium-generale@uni-ulm.de Kontakt auf.Gerne greifen wir Ihre Anregungen auf und beraten hinsichtlich unserer Seminarangebote.

Deutsche Gebärdensprache – Eine Einführung

Einführung in die eigenständige Sprache und Grammatik der Gebärdensprache; 3 CP; die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung. Diese Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem Sprachenzentum statt.

Mittwochs, ab 27.04.2022 wöchentlich im Senatssaal (Pavillon I) der Universität Ulm,
alle Termine in Präsenz mit Alexandra Schmidt

Deutsche Gebärdensprache Einführung
von 09:00 Uhr – 10:30 Uhr

Deutsche Gebärdensprache 2
von 10:45 Uhr – 12:15 Uhr

Deutsche Gebärdensprache für Medizin- und Psychogiestudierende
von 12:30 Uhr – 14:00 Uhr

Psychologie für Nichtpsychologen

Kompaktseminar des studium generale im Rahmen von ASQ (ASQ 6100.166)
Luisa Krauß, M.A.; Master of Science im Fach Klinische Psychologie und Neurowissenschaften

Vorbesprechung: Montag, 25.04.2022,
17:00-18:30 Uhr

Blockseminar: Fr./Sa. 08./09.07.2022,
jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr

Das Seminar bietet den Studierenden eine Übersicht über die Inhalte der Lehr- und Forschungsfelder der Psychologie und vermittelt vertiefende Einblicke in das Wissenschaftsverständnis und das wissenschaftliche Fach der Psychologie - die Lehre des menschlichen Erlebens und Verhaltens.

Die Studierenden lernen grundlegenden psychologische Fragestellungen, Modelle und Theorien kennen.

Bundesweite Online-Ringvorlesung

Künstliche Intelligenz: Wie verändert KI unsere Lebenswelten? Was sind die ethischen, sozialen und politischen Implikationen?

Seit 2008 bieten Einrichtungen der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer im Rahmen einer Kooperation der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung Älterer (BAG WiWA) gemeinsam eine bundesweite Online-Ringvorlesung (ORV) an. Die ORV findet zu wechselnden gesellschaftlichen Themen statt.

Im Sommersemester 2022 sollen Bedeutung sowie aktuelle und zukünftige Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz für Mensch und Gesellschaft beleuchtet werden. Welche ethischen, sozialen und politischen Implikationen sind zu bedenken? Die Beiträge des Sommersemesters 2022 kommen aus sieben deutschen Universitäten und werden per Livestream übertragen. Bei der anschließenden Diskussion können Teilnehmende ihre Fragen per Chat einbringen. Die Teilnahme ist über Zoom von zu Hause aus möglich.

Mehr Information finden Sie hier:
https://online-ringvorlesung.de/

Klicken Sie bitte auf den nachfolgenden Link, um am Webinar teilzunehmen:
https://uni-ulm.zoom.us/j/68837131126?pwd=dTdMeWRzeDZyeHZRcXMzcUp0ZHF6QT09
[Webinar-ID: 688 3713 1126 | Kenncode: 99302128]
Oder Schnelleinwahl mobil: Deutschland: +496938079883,,68837131126#,,,,*99302128#

Bundesweite Online-Ringvorlesung

Die Vorträge in der Übersicht

Mittwochs, 24.07. bis 26.06.2022 | jeweils von 16:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 27.04.2022 | 16:00 – 18:00 Uhr
Prof. Dr. Birte Glimm, Universität Ulm, Institut für Künstliche Intelligenz Institut für Molekulare Medizin Universität Ulm
Künstliche Intelligenz, was ist das? Wissensverarbeitung und Handlungsplanung in Kognitiven Systemen

Mittwoch, 04.05.2022 | 16:00 – 18:00 Uhr
Prof. Michael Beetz PhD, Universität Bremen Instituts für Künstliche Intelligenz (IAI)
Wissensdatenbanken für digitale Zwillinge – Wissen und logisches Denken für Roboter

Mittwoch, 11.05.2022 | 16:00 – 18:00 Uhr
Christoph Schank, Universität Vechta
Normative Herausforderungen von Digitalisierung und digitaler Transformation

Mittwoch, 18.05.2022 | 16:00 – 18:00 Uhr
Rebecca Beiter, Cyber Valley Public Engagement Managerin für künstliche Intelligenz
KI – Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft

Mittwoch, 01.06.2022 | 16:00 – 18:00 Uhr
Dr. Joris Steg, Bergischen Universität Wuppertal, Institut für Soziologie
Die Transformation von Macht und Herrschaft durch KI

Mittwoch, 22.06.2022 | 16:00 – 18:00 Uhr
Prof. Dr. Petra Ahrweiler, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Soziologie
KI-Einsatz bei der Verteilung von staatlichen Sozialleistungen

Mittwoch, 29.06.2022 | 16:00 – 18:00 Uhr
Prof. Dr. Marius Lindauer, Leibniz Universität Hannover
Technische Möglichkeiten von KI zwischen Dystopie und Utopie

Ringvorlesung
Ulmer 3-Generationen-Uni (u3gu)

Die (u3gu) bietet jedes Semester eine Vortragsreihe an für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse (ab 10 Jahren), Eltern, ältere Erwaschsene und Interessierte. Die Vortragenden sind Forscherinnen und Forscher die vor Ort in einer wissenschaftlichen Einrichung tätig sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Vorträge sind kostenfrei.

Die Veranstaltung kann in Präsenz (H15, N24) oder Online (Zoom oder Youtube) besucht werden. Weitere Informationen und Zugangsdaten finden Sie auf folgender Webseite:
https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/ulmer-3-generationen-uni/angebote/u3gu-ringvorlesung/sommersemester-2022/

Freitag, 06.05.2022
15:00 – 16:30 Uhr | N24 | H 15 Universität Ulm oder online

Wie bakterielle Proteintoxine schwere Erkrankungen wie Keuchhusten, Cholera oder Botulismus auslösen – und was wir dagegen tun möchten

Dr. Katharina Ernst
Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Universität Ulm

Bakterielle Proteintoxine sind bis heute die giftigsten bekannten Substanzen und lösen beim Menschen zahlreiche schwerwiegende und lebensbedrohliche Krankheiten wie Keuchhusten, Cholera, Tetanus oder Botulismus aus. Diese Toxine werden von Bakterien freigesetzt und über komplexe Mechanismen in menschliche und tierische Zellen aufgenommen. Im Vortrag wird erklärt, wie diese Toxine die schwerwiegenden Krankheitssymptome verursachen, welche Behandlungen zur Verfügung stehen und welche neuen Ansätze zur Hemmung der bakteriellen Toxine derzeit erforscht werden.

Mikrowellensensorik für unsere Umwelt und Sicherheit – mehr als eine Radarfalle!

Prof. Dr. Thomas Walter
Institut für angewandte Forschung (IAF), Technische Hochschule Ulm (THU)

Radarsensoren können sehr viel! Ihr Einsatzgebiet erstreckt sich beispielsweise über Sensoren die Pegelstände an Flüssen oder Niederschlagsmengen erfassen können bis hin zur Detektion von vergrabenen Objekten im Boden. Außerdem werden Radarsensoren verwendet, um das Bewegungsmuster von gefährdeten Verkehrsteilnehmern zu erfassen und so unseren Straßenverkehr sicherer zu machen. Die Funktionsweise von Radarsensorik zu verstehen und vielfältige Anwendungsgebiete kennen zu lernen, bilden den Fokus dieser Veranstaltung. Der Vortrag soll zudem dazu anregen, eigene Ideen für innovative Anwendungen von Radarsensorik zu generieren! Dieser Vortrag ist Teil des Hochschulwettbewerbs 2022, der von Wissenschaft im Dialog vergeben wird.

Freitag, 24.06.2022
15:00 – 16:30 Uhr | N24 | H 15 Universität Ulm oder online

Macht schlechte Luft wirklich krank?

Dr. Gudrun Weinmayr
Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie, Universität Ulm

Die Luft zum Atmen ist so selbstverständlich, dass wir kaum daran denken. Nur dann, wenn uns schlechte Luft krank macht oder wenn die Luft besonders „dick“ ist, merken wir etwas von ihr. In diesem Vortrag lernen wir, dass auch scheinbar „saubere“ Luft belastet sein kann. Was ist in dieser Luft und was ist eigentlich Feinstaub? Wie kann man das Unsichtbare messen? Warum ist es schlecht, wenn viel Stickstoffdioxid in der Luft ist? Wie kommt Feinstaub in den Körper und wohin überall? Wie wirkt sich das auf unseren Körper und unsere Gesundheit aus und wer ist besonders betroffen?

Freitag, 15.07.2022
15:00 – 16:30 Uhr | N24 | H 15 Universität Ulm oder online

Weitere Informationen zur Ulmer 3-Generationen-Uni finden Sie auf: www.u3gu.de

Übersicht der Veranstaltungen im studium generale

April 2022 - Juli 2022

Wissenschaft im Dialog
montags, O25 | H2 oder online von
18:30 Uhr – 20:00 Uhr

25.04.2022	Prof. Dr. Johannes Keller: *Die Fähigkeit, Verständ nis zu entwickeln als grundlegende Kompetenz autonomer Organismen: Zur Funktionsweise der logisch-operationalen Naturmechanik*
02.05.2022	Dr. Martin Henning: *Alexa ex machina: KI-Imaginati onen und Diversität im Film und Marketing*
09.05.2022	Prof. Dr. Iris Kolassa: *Stress und Traumata beein flussen Körper und Geist - Psychologie trifft Mitochondrien Medizin*
20.06.2022	Prof. Dr. Prof. Dr. Klaus Melchers: *Did Video Kill the Interview Star? Inwiefern unterscheiden sich Vorstellungsgespräche per Telefon, Videokonferenz oder Videoaufzeichnung von persönlich durchge führten Gesprächen?*

Alternsforschung
montags, O25 | H2 oder online von
18:30 Uhr – 20:00 Uhr

16.05.2022	Prof. Dr. Hartmut Geiger: *Wie altern Moleküle, Zellen und Organe*
23.05.2022	Prof. Dr. Daniel Zimprich: *Entwicklungspsychologie der Lebensspanne: Auch im Alter findet Entwicklung statt*
30.05.2022	Prof. Dr. Karin Danzer: *Die Parkinson Erkrankung - Molekulare Einblicke und Forschungsschwerpunkte*
13.06.2022	Prof. Dr. Karin Scharffetter-Kochanek: *Ist gesundes Altern möglich?*
27.06.2022	Dr. Markus Marquard: *Bildung im Alter – Herausforderungen in einer digitalen Welt*
04.07.2022	Prof. Dr. Hans-Werner Wahl: *Erfolgreiches Altern: Ein gutes Konzept für die Gerontologie und Alters medizin?*
11.07.2022	PD Dr. Dhayana Dallmeier und Prof. Dr. Michael Denkinger: *Forschung für die Altersmedizin – oder welchen wichtigen Beitrag die Bewohner in Ulm, um Ulm und um Ulm herum dazu leisten.*

Seminare nur für Studierende

Deutsche Gebärdensprache – Eine Einführung

In Kooperation mit dem Sprachenzentrum

Mittwochs, ab 27.04.2022 wöchentlich im Senatssaal (Pavillon I) der Universität Ulm,
alle Termine in Präsenz mit Alexandra Schmidt

Deutsche Gebärdensprache 1
von 09:00 Uhr – 10:30 Uhr

Deutsche Gebärdensprache 2
von 10:45 Uhr – 12:15 Uhr

Deutsche Gebärdensprache für Medizin- und Psychologie-studierende
von 12:30 Uhr – 14:00 Uhr

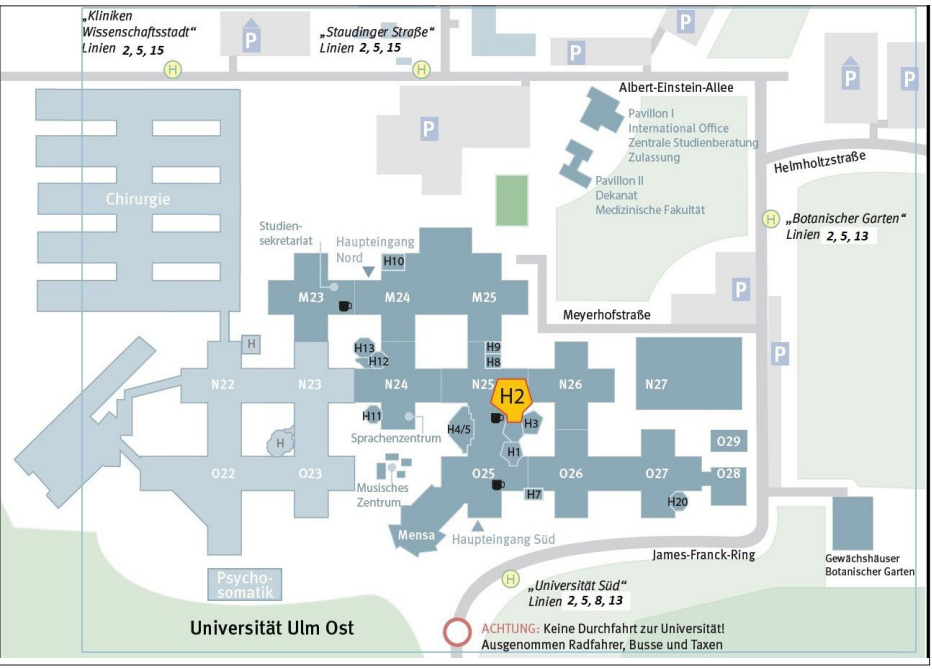
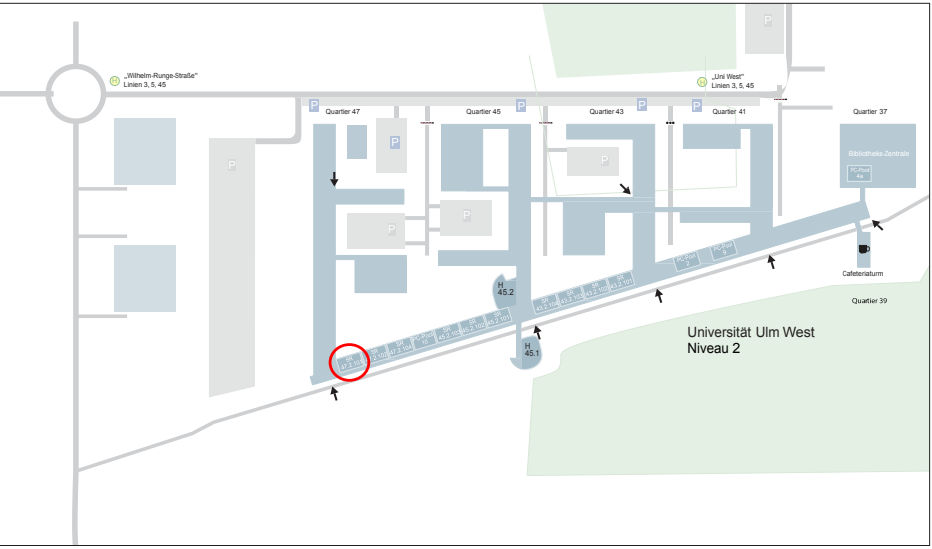
Psychologie für Nichtpsychologen

Kompaktseminar des studium generale im Rahmen von ASQ (ASQ 6100.166)
Luisa Krauß, M.A.; Master of Science im Fach Klinische Psychologie und Neurowissenschaften

Vorbesprechung: 10.11.2021 |Mi. 17:00-18:30 Uhr

Blockseminar: 18.-19.02.2022 | jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr

u3gu Ringvorlesung
freitags, O25 | H2 oder online von
15:00 Uhr – 16:00 Uhr

06.05.2022	Dr. Katharina Ernst: *Wie bakterielle Proteinto xine schwere Erkrankungen wie Keuchhusten, Cholera oder Botulismus auslösen – und was wir dagegen tun möchten*
24.06.2022	Prof. Dr. Thomas Walter: *Mikrowellensensorik für unsere Umwelt und Sicherheit – mehr als eine Radarfalle!*
15.07.2022	Dr. Dr. Gurdrun Weinmayr: *Macht schlechte Luft wirklich krank?*

LAGEPLÄNE UNIVERSITÄT CAMPUS OST UND CAMPUS WEST